

**Schützenbrüderschaft Freiheit:
SENSATIONELLE ERGEBNISSE IN MÜNCHEN:
FÜNF MEDAILLEN FÜR FREIHEITER SCHÜTZEN**

Sandra Olbrich gewinnt Deutsche Meisterschaft

Mit einer sensationellen Bilanz sind die Deutschen Meisterschaften 2005 in München für die Sportler der Schützenbrüderschaft Freiheit zu Ende gegangen. Schon auf den Landesmeisterschaften zwei Monate zuvor deuteten die Sportler durch ihre Leistungen an, dass auch national durchaus mit ihnen zu rechnen ist. Der Gewinn von insgesamt fünfmal Edelmetall übertraf jedoch alle Erwartungen.

Für die Jugendlichen stand am Freitag Nachmittag der zweiten Woche der nationalen Titelkämpfe zu Beginn der Wettbewerb KK 3x20 auf dem Programm. Mannschaft SB Freiheit I mit Sandra Olbrich, Florian Hoheisel und Nils Taeger lag von Beginn an gut im Rennen und bereits nach dem Liegendanschlag war die Chance auf eine Medaille gegeben. Den guten Resultaten im Stehendanschlag ließen die drei jungen Schützen ebenso sehr gute Ergebnisse im Kniend folgen. Schon nach kurzer Zeit hatte das Bängen vor dem Ergebnismonitor ein Ende und der Paukenschlag war perfekt: Mit insgesamt 1.691 Ringen gewann die Schützenbrüderschaft Freiheit den Deutschen Meistertitel in der Teamwertung und sicherte die Goldmedaille bei acht Zählern Vorsprung. Mit ihrem Ergebnis lag die Mannschaft noch einmal sieben Ringe über ihrem eigenen in Hannover aufgestellten Landesrekord. Unter lautstarkem Applaus standen sie ganz oben auf dem Siegerpodest: Die in großer Zahl mitgereiste Fangruppe machte die Siegerehrung durch Rasseln, Tröten und den ohrenbetäubenden Jubel zu einem einmaligen Erlebnis.



In der Einzelwertung wurde Sandra Olbrich Fünfte, Julia Henkelmann belegte Platz 69 (541). Seinem derzeitigen Leistungsstand entsprechend musste sich Maximilian Kief mit Rang 48 (538) zufrieden geben. Taeger, seit Jahren eine Bank im Dreistellungskampf, bestätigte sein gutes Niveau mit 559 und Platz 16. „Stöpsel“ Florian Hoheisel stand bei seinem zweiten Auftritt in München nach 2004 mit einem Schlag im Rampenlicht: Mit seinen Serien von 98, 97, 86, 95, 94, 95 kam er auf 565 Ringe und sicherte sich die Silbermedaille als Deutscher Vize-Meister.

Am Samstag Nachmittag stand LG 3x20 auf dem Plan. In der Mannschaftswertung hatten im vergangenen Jahr Taeger, Olbrich und Henkelmann hier Gold gewonnen, und auch in diesem Jahr trumpten die Freiheiter wieder mächtig auf. In der Einzelwertung Jugend männlich steigerte sich Vorjahressieger Taeger um zwei Punkte auf 592. Mit diesem ausgezeichneten Resultat holte er sich die Deutsche Vize-Meisterschaft und eine weitere Silbermedaille. Hoheisel schoss 581 Ringe und belegte Platz 17. Kief belegte lediglich aufgrund der letzten Kniendserie Rang 25 (578), Maurer wurde 28. (575).

In der Teamwertung sicherten Olbrich, Taeger und Kief mit 1.765 Ringen ringgleich mit den Zweitplatzierten die Bronzemedaille. Mannschaft II mit Hoheisel, Henkelmann und Maurer belegte Rang Zwölf (1.739).

Es folgte die Siegerehrung der Jugendklasse weiblich. Schon auf der Landesmeisterschaft hatte Sandra Olbrich mit 598 Ringen einen Rekord für die Ewigkeit aufgestellt, doch in München gelang ihr der ganz große Triumph in ihrer Paradedisziplin. Nach 200 Zählern im Liegend und 195 im Stehend lag sie vor dem Kniendanschlag nur einen Ring vor ihrer Konkurrentin aus der Oberpfalz, die das Kniendschießen schnell anging und mit 594 abschloss. Somit war klar, dass mindestens 99, 100 folgen mussten, um wenigstens ringgleich vor ihr zu bleiben. Und schon beim Probeschießen war klar, dass es die richtige Taktik während der Vorbereitung war, auf alle drei Anschläge wert zu legen. Wie ein Uhrwerk schoss die junge Freiheiterin auf technisch höchstem Niveau bis am Ende die volle Ringzahl von 200 auf dem Monitor angezeigt wurde. Mit dem ausgezeichneten Resultat von 595 wurde Sandra Olbrich Deutsche Meisterin im Luftgewehr Dreistellungskampf.



Sehr zufriedenstellend waren ebenso die Ergebnisse der Herren mit dem Luftgewehr. Unter 167 Teilnehmern belegte der amtierende Landesmeister Jörg Haase mit 586 Ringen Platz 55. Mario Goldmann kam bei zwei Zählern mehr auf dem Konto auf den 40. Rang (588).

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. „Wir haben uns auf höchstem Niveau präsentiert“ resümiert Trainer Christian Pinno. Dies sei nur möglich durch kontinuierliches Training, „manchmal bis an die Belastungsgrenze“, so der Coach. Die Schützenbrüderschaft Freiheit könne stolz auf die Erfolge der Schützen sein, die auf dem bevorstehenden DM-Empfang im Vereinsheim entsprechend gewürdigt werden.

Danach richtet sich der Blick bereits nach vorn auf 2006. Die Freiheiter haben sich große Ziele für die kommende Liga-Saison gesteckt, denn nur durch einen weiteren Aufstieg komme man der Regionalliga wieder ein Stück näher.

Die Medaillen im Überblick:

<u>Gold</u>	Sandra Olbrich	595	Luftgewehr Dreistellungskampf 3x20 Jugend
	Sandra Olbrich Florian Hoheisel Nils Taeger	1.691	Kleinkaliber Dreistellungskampf 3x20 Jugend (Team)
<u>Silber</u>	Florian Hoheisel	565	Kleinkaliber Dreistellungskampf 3x20 Jugend
	Nils Taeger	592	Luftgewehr Dreistellungskampf 3x20 Jugend
<u>Bronze</u>	Sandra Olbrich Nils Taeger Maximilian Kief	1.765	Luftgewehr Dreistellungskampf 3x20 Jugend (Team)

Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin